

## Hans-Peter Igelbrink gewann Malteserlauf zum 5. Mal in Folge

sp Bad Iburg.

**Das Besondere am Zieleinlauf am Freden nach dem Malteserlauf ist für viele Läufer und Walker das Fußbad in der Wassertretstelle. Das genossen auch die drei Erstplatzierten des Hauptlaufes am Freitagabend.**



Hans-Peter Igelbrink (Mitte) gewann den Malteserlauf zum 5. Mal in Folge. Rechts der Zweitplatzierte Daniel Witte, links Eckhard Licher. Foto: Susanne Pohlmann

Nach 38:02 Minuten erreichte Hans-Peter Igelbrink zum fünften Mal in Folge das Ziel nach 10 km durch den Bad Iburger Freden bei bestem Laufwetter. Auf den zweiten Platz verwies er wieder einmal Daniel Witte, und den dritten Platz machte Eckhard Licher. Bei den Damen über 10 km erreichte Andrea Berelsmann aus Hagen den ersten Rang, und der beste Malteser war Ingo Walhorn aus Wildeshausen.

Die Organisatoren vom Malteser Georgsmarienhütte, die mit dem Lauf in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläumswochenende einläuteten, freuten sich über die Rekordteilnehmerzahl. Insgesamt 176 Läufer und Walker starteten die 6,5-km- oder 10-km-Strecke oder die Walker-Tour. Darunter auch Iburgs Bürgermeister Drago Jurak, der bei den 6,5-km-Läufern immerhin den 6. Platz belegte. Und viele Teilnehmer waren Wiederholungstäter, die sich auch dafür interessierten, wie weit es mit den Bauarbeiten für das Krankenhaus im nigerianischen Umuzike vorangegangen ist.

Mitinitiator und Malteser- Diözesanleiter Norbert Wemhoff, der fröhlich die Läufer am Ziel willkommen hieß, freute sich mitteilen zu können, dass im November dieses Jahres die Einweihung geplant ist.

Damit ist ein großes Etappenziel erreicht, für das die Malteser nicht nur mit dem Erlös der Laufveranstaltung in Bad Iburg insgesamt über 150000 Euro gesammelt haben.

(Bericht aus NOZ Südkreis)



(v.l.) Andrea Berelsmann, Hans-Peter Igelbrink (TVG) und Norbert Wemhoff (Malteser)